



Antwort zur Anfrage Nr. 0344/2020 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend **Waldbrandgefahr (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie hat sich in den letzten Jahren das Risiko für Waldbrände in Mainz entwickelt und wie sieht die Verwaltung die Entwicklung für die Zukunft?**

Die Frage kann im Detail nur durch die Forstbehörde beantwortet werden. Aus Sicht der Feuerwehr hat sich keine signifikante Änderung des Risikos ergeben.

- 2. Ist die Verwaltung der Meinung, dass die Stadt Mainz für das Waldbrandrisiko ausreichend aufgestellt ist?**

Ja, die Feuerwehr ist dem Risiko entsprechend gerüstet.

- 3. Welche Ausrüstung für die Feuerwehren hat die Stadt Mainz in den letzten drei Jahren beschafft, um sich gegen Waldbrände zu rüsten?**

Es wird keine besondere Ausrüstung vorgehalten. Im Übrigen wurden die zuletzt beschafften 4 Hilfeleistungslöschfahrzeuge sowie 1 Mehrzweckfahrzeug als geländefähige Fahrzeuge beschafft.

- 4. Wie ist das Verhältnis von Außerdienstsetzung von Einsatzmitteln zu Neuanschaffungen von Einsatzmitteln (Wie viele Löschfahrzeuge wurden in Dienst genommen und wie viele außer Dienst genommen)?**

Alle außer Dienst genommenen Löschfahrzeuge der Feuerwehr Mainz wurden in gleicher Anzahl wieder beschafft. Lediglich ein überhängiges Löschfahrzeug des Bundes wurde ersatzlos ausgemustert.

- 5. Sollte das Risiko von Waldbränden zunehmen, hält die Verwaltung es für notwendig die Ausrüstung der Feuerwehr daran anzupassen?**

Jedes veränderte Risiko macht eine Überprüfung der Ausstattung erforderlich. Daher wird standardmäßig bei Beschaffungen auf neue Erkenntnisse überprüft.

6. Gibt es Kooperationen mit anderen Feuerwehr- oder Technisches Hilfswerks- oder Katastrophenschutzeinheiten zur gegenseitigen Unterstützung im Waldbrandfall?

Die Feuerwehren unterstützen sich grundsätzlich (gesetzlich vorgeschrieben). Es bedarf daher keiner besonderen Vereinbarungen. Die Katastrophenschutzeinheiten sind ohnehin der Feuerwehr angegliedert.

7. Wenn ja gab es hierzu gemeinsame Einsatzübungen?

Es werden gemeinsame Übungen durchgeführt. Diese haben jedoch nicht speziell das Thema Waldbrand.

Mainz, 6. Februar 2020

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister